

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Postfach 60 08 07
14408 Potsdam

Eingangsstempel der
Investitionsbank des Landes Brandenburg

Verwendungsnachweis

Aktenzeichen: _____ / _____
externe Kennziffer ILB-Antragsnummer

1 Zuwendungsempfänger

Antragsteller

2 Maßnahme

Maßnahmebezeichnung

3 Zuwendungsbescheid

Zuwendungsbescheid vom: _____
Letzter Änderungsbescheid vom: _____
über eine Zuwendung in Höhe von _____ EUR

4 Durchführungszeitraum

gemäß Zuwendungsbescheid in der gültigen Fassung

Beginn Ende

tatsächlich

Beginn Ende

5 Ansprechpartner

Name/Telefonnummer mit Vorwahl

6 Sachbericht

Im Sachbericht ist eine Darstellung der durchgeführten Maßnahme vorzunehmen, z. B. Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von dem Bescheid zugrunde liegenden Planungen, Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises, Erläuterungen zur Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit (*Text, ggf. als Anlage*).

7 Zahlenmäßiger Nachweis

7.1 Ausgaben

Der Zuwendungsempfänger war bei der Durchführung der Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt.

- ja (Die Ausgaben sind nachfolgend ohne Umsatzsteuer anzugeben.)
 nein

| Ausgaben (lt. Zuwendungs- bzw. Änderungsbescheid) | | | |
|---------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------|-----------------|
| Bezeichnung Ausgabenpositionen | zuwendungsfähig in EUR | nicht zuwendungsfähig in EUR | Summe in EUR |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Summe | | | |
| Gesamtausgaben | | | |

| Ausgaben (lt. Abrechnung) | | | |
|-----------------------------------|---------------------------|------------------------------------|-----------------|
| Bezeichnung Ausgabenpositionen | zuwendungsfähig in EUR | nicht zuwendungsfähig in EUR | Summe in EUR |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Summe | | | |
| Gesamtausgaben | | | |

7.2 Finanzierung

| Finanzierung der Ausgaben (lt. Zuwendungs- bzw. Änderungsbescheid) | | | |
|--------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------|-----------------|
| Bezeichnung Finanzierungsmittel | zuwendungsfähig in EUR | nicht zuwendungsfähig in EUR | Summe in EUR |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Summe | | | |
| Gesamtfinanzierung | | | |

10 Verzicht auf die Inanspruchnahme von Fördermitteln²

Der Zuwendungsempfänger verzichtet unwiderruflich auf einen Teilbetrag der Zuwendung in Höhe von _____ EUR.

11 Aufbewahrungsort der Originalunterlagen³

Alle mit der Förderung zusammenhängenden Originalunterlagen werden unter folgender Anschrift aufbewahrt:

Firma/Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

12 Auflagen

Gemäß Zuwendungsbescheid/Änderungsbescheid in der gültigen Fassung waren mit dem Verwendungsnachweis Auflagen zu erfüllen:

ja* nein

*Wenn ja, bitte darlegen und entsprechende Nachweise beilegen.

13 Erklärungen des Zuwendungsempfängers

(Die Erklärungen müssen durch bestätigt werden.)

- In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird erklärt, dass
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungs- bzw. Änderungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
 - die Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden,
 - die Ausgaben notwendig waren,
 - wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist,
 - die Angaben im zahlenmäßigen Nachweis anhand der entsprechenden Originalverträge/Auftragsauslösungen, Originalrechnungen bzw. Gehalts-/Lohnabrechnungen und Originalzahlungsnachweise jederzeit nachgewiesen werden können und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
 - die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
 - die Vergabevorschriften gemäß Nr. 3 ANBest-P sowie darüber hinausgehende für den Zuwendungsempfänger geltende gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden.

² Sofern kein Anspruch auf die volle Zuwendungshöhe gemäß aktuell gültigem Bescheid besteht, ist ein Verzicht auf den nicht in Anspruch nehmenden Teilbetrag zu erklären.

³ Sollte sich der o. g. Aufbewahrungsort vor Ablauf der Aufbewahrungsfrist ändern (z. B. wegen Insolvenz, Betriebsaufgabe oder -umfirmierung), ist dies der ILB unverzüglich mitzuteilen.

Es ist bekannt, dass

- die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt,
- die gewährte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches und des Brandenburgischen Subventionsgesetzes vom 11. November 1996 (GVBl. Bbg. I, Nr. 24, S. 306) in Verbindung mit den §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahmen von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I, Nr. 93, S. 2037) ist.

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben zu

- den Ziffern 1 bis 12,
- den im Abrechnungsblatt gemachten Angaben,
- der Einhaltung der für den Zuwendungsempfänger gesetzlich oder aufgrund des Zuwendungs- bzw. Änderungsbescheides maßgeblichen Vergabevorschriften,
- die Angaben zu den Sicherheitsleistungen in dem Formular "Liste bezahlter Rechnungen",
- den Erklärungen des Zuwendungsempfängers, dass
 - die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungs- bzw. Änderungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
 - die Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden,
 - die Ausgaben notwendig waren,
 - wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist,
 - die Angaben im zahlenmäßigen Nachweis anhand der entsprechenden Originalverträge/Auftragsauslösungen, Originalrechnungen bzw. Gehalts-/Lohnabrechnungen und Originalzahlungsnachweise jederzeit nachgewiesen werden können und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
 - die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,

Subventionserheblich ist nicht nur die Mitteilung dieser Angaben, sondern auch das Unterlassen von Angaben, von Mitteilungen über Änderungen zum Antrag und im Bewilligungsverfahren sowie von Mitteilungen zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung.

Weiterhin wird erklärt, dass in den Anlagen zu den Auszahlungsanträgen Lieferungen und Leistungen bei Verflechtungen enthalten sind.

- ja*
- nein

*Wenn ja: Es wird bestätigt, dass die Lieferungen und Leistungen von verflochtenen Dritten als nicht zuwendungsfähig ausgewiesen wurden.

Datum, Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers/Stempel bzw. Siegel

Name(n) in Druckbuchstaben

14 Anlage(n)

(Dazugehörige Anlage(n) bitte durch kennzeichnen.)

- Sachbericht
- Liste der bezahlten Rechnungen
- Rechnungsbelege und Zahlungsnachweise
- Formular "Auftragsvergabe"
- Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen
- _____
- _____
- _____

15 Bestätigung des Wirtschaftsprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten

Hiermit bestätigen wir die Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Maßnahme.

Datum, Unterschrift(en)/Stempel bzw. Siegel

Name(n) in Druckbuchstaben